02.05.2012

Aufwärtstrend in den baltischen Staaten setzt sich fort

Aktuelle Umfrage der Auslandshandelskammer

Die deutschen Unternehmen in Estland, Lettland und Litauen bewerten ihre Geschäftsentwicklung auch im laufenden Jahr überwiegend positiv. Dies zeigt die jüngste Konjunkturumfrage der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) Baltische Staaten.

Nachdem bereits das Jahr 2011 die optimistischen Erwartungen erfüllt hat, sind der aktuellen Erhebung zufolge auch die Aussichten für 2012 gut: 90 Prozent der Befragten bewerteten die Geschäftslage ihrer Unternehmen als gut oder befriedigend.

Und obwohl die Wachstumsraten schon im vergangenen Jahr beeindruckend hoch waren (Lettland 5,3 Prozent, Litauen 5,8 Prozent, Estland 7,5 Prozent), rechnet ein Viertel der Umfrageteilnehmer für 2012 mit einer weiteren Verbesserung der Wirtschaftslage.

Mit den aktuellen Regierungen in der Region sind 75 Prozent der Befragten grundsätzlich zufrieden. Jeder Zehnte zeigte sich jedoch besorgt über die Rahmenbedingungen.

Als dringendste wirtschaftspolitische Handlungsfelder nannten die Umfrageilnehmer wie bereits in den Vorjahren die Qualität des Berufsbildungssystems, den daraus resultierende Fachkräftemangel und die unzureichende Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sowie Fördermitteln. In Lettland und Litauen wurde auch die Rechtsdurchsetzung kritisiert.

Dennoch würden sich drei Viertel der befragten Unternehmen wieder für ihren Standort in den baltischen Staaten entscheiden. Und: Mehr als ein Drittel der Betriebe plant, 2012 die Investitionen vor Ort zu steigern, 40 Prozent wollen in diesem Jahr neue Arbeitsplätze schaffen.

Die ausführlichen Umfrageergebnisse finden Sie auf der Website der AHK Baltische Staaten.

http:// www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,did=566574.html
© 2013 IXPOS
Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und vom Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.